Weidetötung: Selbstkontrolle durch die Tierhalterin bzw. den Tierhalter

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Betrieb (TVD) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | Tierhalter/-in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |
| Datum/Zeit (von-bis) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | Name ATA /Art. 5 TA[[1]](#footnote-1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |
| Tierart: …………………………… |  | |  |
| Identifikation der kontrollierten Tiere | 1. | | 2. |
|  | 3. | | 4. |
| Betäubung durch\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Entblutung durch\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | *(Name, Vorname, je angeben)* |

| **Kontrollpunkt** | **Befund** | **Bemerkung/ Massnahmen** |
| --- | --- | --- |
| **Vorbereitung Weidetötung** | | |
| **Dokumentation**   * Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboten und Einsatz bestätigt? (ausführen, wer ...) * Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt; * Formular Schlachttieruntersuchung durch ATA vorhanden und i. O.; * Herkunft Tiere korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden) * falls nötig tierärztliches Zeugnis vorhanden und i. O. |  |  |
| **Vorbereitung Infrastruktur**   * Schussplatz vorbereitet, sauber und i. O. * Falls notwendig Warntafeln aufstellen / Absperrung angebracht? * Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position * Gewehr schussbereit, geprüft, korrekte Munition, Ersatzmunition * Korrektes Funktionieren geprüft * Ersatzgerät für aufgesetzte Nachbetäubung (Bolzenschussapparat, Munition korrekt mit 2. Person in Reichweite) einsatzbereit * Anwesenheit von mindestens 2 fachkundigen Personen vor Ort |  |  |
| **Schuss / Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport** | | |
| Tier an Schuss gewohnt, Vereinzelung nach Schuss schnell gegeben |  |  |
| Betäubung wirksam durchgeführt |  |  |
| Betäubungserfolg wird überprüft  angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung |  |  |
| Das Tier ist nach dem Kugel- oder Bolzenschuss unverzüglich zu entbluten. |  |  |
| Hygiene Entblutungsschnitt eingehalten  (1 Messertechnik wird toleriert)    Korrektes Setzen des Entblutungsschnittes, Blutaustritt im Schwall (keine Verletzung von Oesophagus und Trachea);    Stichblut wird aufgefangen und dem Transport mitgegeben. |  |  |
| Entblutung und Todeseintritt wird überprüft. |  |  |
| Nur mit dem in der Bewilligung erfassten Fahrzeug / Anhänger.  Anhänger wird ausschliesslich für die Hoftötung eingesetzt (keine Lebensmittel und/oder Futtermittel unverpackt, keine lebenden Tiere)  Fahrzeug / Anhänger ist in sauberem Zustand vor Beladen  Fahrzeug / Anhänger ist nach Beladen dicht, kein Austritt von Blut und Ausscheidungen. Schlachttierkörper abgedeckt. Aussenseite sauber bei Abfahrt. |  |  |
| Nach der Betäubung muss der Schlachttierkörper innerhalb von 45 Minuten ausgeweidet sein. |  |  |
| **Dokumentation Zeiten** | | |
| Zeitpunkt Schuss/ Betäubung / **Visum Person, die betäubt** |  |  |
| Zeitpunkt Entblutung / **Visum Person, die entblutet** |  |  |
| Zeitpunkt Schuss und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen /  **Visum Tierhalter/-in** |  |  |
| Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 45 Min. ausgereicht hat bis das Tier ausgeweidet war  **(ja/nein / Eintrag durch Tierhalter/-in**) |  |  |

Befunde:  = erfüllt O = nicht erfüllt, **/** = nicht anwendbar nk = nicht kontrolliert Version 01.09.2022/zid/jap

1. Art. 5 Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen und Art. 52 VSFK [↑](#footnote-ref-1)